



KNOTEN PUNKT

HERBSTLAGER 2016

Moin Moin Matrosen, Matrosinnen, Klabautermänner und sonstige Geschöpfe,

vier gemeinsame Tage haben wir auf „See“ verbracht. Rückblickend waren diese spaßig, aufregend und turbulent zugleich. Abends waren die Wellen manchmal so hoch, dass wir im Schlaf kräftig durchgeschaukelt wurden. Manche wurde auch seekrank und hingen öfters mal über der Reling, um zu...naja ihr wisst schon. Dafür hat die Sonne fast jeden Tag durchgehend auf uns heruntergebrannt. Ein Kreuzfahrtschiff wird ja nicht umsonst Schiff der Träume genannt. Das Essen war wie immer traumhaft köstlich und es gab alles was man sich auf einem Traumschiff nur vorstellen konnte. Eine tolle Cocktailbar, ein Sonnendeck und eine Karaoke Bar in der alle ziemlich abgegangen sind. Falls einem mal langweilig wurde, gab es einen riesigen Minigolfplatz und da wir ja in der Karibik waren konnte man Ketten, Kokosnussbecher und noch vieles mehr erwerben. Doch es gab auch gefährliche Momente auf unserer Reise. Eigentlich wollten wir uns ja 4 Tage lang entspannen, Cocktails schlürfen und das karibische Leben genießen, doch ein Haufen von stinkenden Piraten kam uns in die Quere und wir haben wie immer jedem geholfen der Hilfe benötigte, weil wir ja Pfadfinder sind. Am Ende ging dann doch noch alles gut aus. Und jeder fuhr mit einem wertvollen Schatz nach Hause. Das waren ja mal ein paar tolle Tage!

VON SIRA



INFORMATION

Liebe Leser und Leserinnen,

erst einmal vielen Dank, dass Sie sich die neueste Ausgabe des Knotenpunkts zur Hand genommen haben. Eventuell haben Sie diese aber auch nicht in der Hand, sondern auf dem Bildschirm vor sich... bitte was? Ja genau! Der Knotenpunkt wird jetzt auch exklusiv auf unserer neuen Website im Internet veröffentlicht. Unter <http://pfadi-edelweisspiraten.de/> können Sie unser Stammesmagazin jetzt auch immer online abrufen. Die besten Bilder und Illustrationen sind allerdings nur exklusiv im Knotenpunkt im Pfadiheim zu finden. Ein Besuch lohnt sich also! Jetzt viel Spaß beim Lesen und „Gut Pfad“!

VON ARKTOS



WEIHNACHTSFEIER 2016



Auch dieses Jahr gab es wieder die beliebte Weihnachtsfeier für die Gruppenleiter. Wir erschienen wie jedes Jahr alle in Abendgarderobe, was dem Fest zusätzlich eine feierliche Stimmung verlieh.

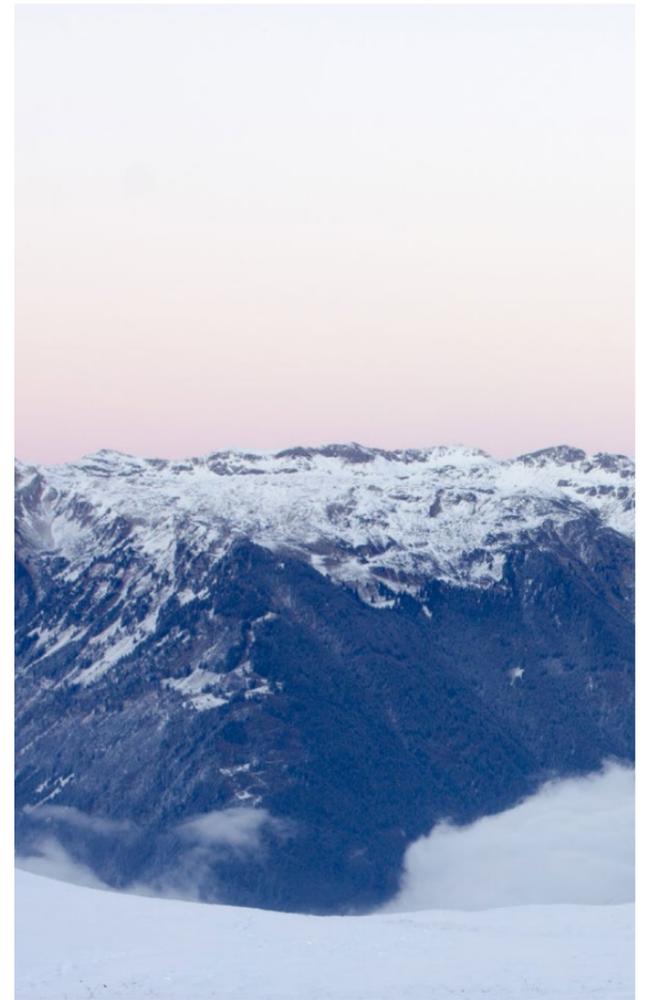
Als Eröffnungsdrink wurden (alkoholfreie) fruchtige Cocktails serviert, die lecker schmeckten und uns einen schönen Einstieg in den gemeinsamen Abend gewährten. Im Anschluss genossen wir unser spektakuläres Buffet. Dieses bestand aus verschiedenen Salaten, Puddings, Tiramisu, Käsefondue und dem allseits beliebten, schweizerischen Nationalgericht Raclette.

Danach stand die Bescherung auf dem Programm, die Stammesführung verteilte Geschenke des Bundes und des Stammes. Jeder von uns hatte den Auftrag, mit irgendeiner Kopfbedeckung zu erscheinen. Diese wurde dann später in großer Runde verwickelt. Das war sehr lustig und wir hatten eine Menge Spaß und am nächsten Tag sogar Muskelkater vor lauter Lachen.

Wir hatten den ganzen Abend viel Zeit zum Reden, Tratschen und Lachen. Mit Vorfreude auf die nächste Weihnachtsfeier ließen wir den Abend in einigen Runden „Reise nach Jerusalem“ ausklingen.

VON ZOE

SKIHÜTTE 2017



Wie jedes Jahr, ging es auch in diesem Jahr Anfang Januar wieder auf die Skihütte. Das auserkorene Ziel war Braunwald. Mit zwei voll bepackten VW Bussen machten wir uns also auf in Richtung Schweiz.

Es traf uns nicht unvorbereitet, und doch war es ernüchternd zu sehen, dass wir weder auf dem Weg nach Braunwald noch in Braunwald selbst Schnee vorfanden. Zu Braunwald sei gesagt, es ist ein autofreies Dorf, in welches man nur mit einer Zahnradbahn gelangt. Nachdem wir also die VW Busse ausgeladen und die 450 kg Gepäck und Essen in einen Transportcontainer verladen hatten, machten wir uns auf zu unserer Hütte, welche wir nach einem halbstündigen Fußmarsch erreichten.

Nach dem die Betten aufgeteilt waren und wir mit Kochen anfangen, setzte der erste Schneefall ein, was uns zu einer trügerischen Hoffnung hinreißen ließ. Uns allen war klar, dass die 10 cm die in dieser Nacht gefallen waren nicht zum Skifahren reichen würden, aber es war ja noch mehr Schnee angesagt und unsere Hoffnung

doch noch Skifahren zu können nahm stetig zu. Nach dem es also am ersten Tag nicht zum Skifahren gereicht hat, machten wir eine Schneewanderung. Nach guten 4 Stunden waren wir zurück und es begann am Abend wieder kräftig zu schneien, so dass wir am nächsten Morgen einen guten halben Meter Schnee vorfanden. Nun waren wir uns sicher, dass wir am nächsten Tag die Pisten herunter jagen könnten. So verging also der zweite Tag, mit wesentlich mehr Schnee, vor allem mit Schlittenfahren und Puzzeln. Auch am dritten Abend schneite es wieder und uns war klar, dass wir am nächsten Tag fahren konnten. Leider war das den Betreibern des Skigebietes nicht klar und so blieb das Skigebiet geschlossen.

Jeder ist seines Glückes Schmied dachten wir uns, und beschlossen deshalb nicht mehr auf Braunwald zu setzen sondern an den ca. 30 km entfernten Flumserberg zu fahren. Morgens um sechs Uhr klingelte also der Wecker, alle richteten sich, wir fuhren mit unseren Skiern durchs Dorf bis zur Zahnradbahn, mit dieser hinunter

und mit dem Auto zum Flumserberg. Die Freude endlich auf die Bretter zu kommen war groß, jedoch wurden wir enttäuscht. Die Lifte am Flumserberg konnten aufgrund zu starken Windes nicht betrieben werden. Die Stimmung sank gegen Null und wir fuhren mit Sack und Pack zurück nach Braunwald. Dann wieder die Zahnradbahn hoch und mit unserem ganzen Geräffel zurück zur Hütte. Nun halt doch wieder nur Puzzeln. Die Stimmung war gedrückt, eine Skihütte ohne Skifahren, das kann ja wohl nicht wahr sein. Und so machten wir uns am nächsten Tag wieder, nach dem wir die Windverhältnisse gecheckt hatten, auf den Weg zum Flumserberg. So hatten wir wenigstens einen Skitag, um unsere gemeinsamen Tage offiziell als Skihütte bezeichnen zu können. Als wir wieder in Braunwald ankamen, erfuhren wir, dass auch Braunwald geöffnet hatte. Am nächsten Tag ging es dann zurück nach Ravensburg.

VON COMES

TERMINE 2017

01.04.2017	Elternabend
07.04.2017–15.04.2017	Gruppenleiterschulung
21.04.2017 -22.04.2017	Heim und Gartentage
24.05.2017 –25.05.2017	Pfila: Aufbaulager
25.05.2017 –28.05.2017	Bundespfindlager
17.07.2017 –21.07.2017	Wohnwoche
26.07.2017 –29.07.2017	Aufbaulager Sommerlager
29.07.2017–12.08.2017	Bundessommerlager
08.09.2017 –10.09.2017	Gruppenleiter Wochenende
28.10.2017 -01.11.2017	Stammesherbstlager

